

<b>Kundennummer</b>
<b>Antragsnummer</b>

<b>Anlage: Einzelmaßnahme gemäß Maßnahme- und Umsetzungsplan</b>	Programmteil - stadumbaubedingte Rückführung städtischer Infrastruktur
--	--

<b>Stadt/Gemeinde</b>
-----------------------

<b>Fördergebiet</b>
---------------------

**1. Maßnahmebeschreibung/Eigentümer/Maßnahmeträger**

1.1 Maßnahme gemäß lfd. Nr.            im Maßnahme- und Umsetzungsplan

- Rückführung technischer Infrastruktur**
- Rückbau sozialer Infrastruktur**
- Nutzungsänderung sozialer Infrastruktur**

**nähere Bezeichnung/Beschreibung der Infrastrukturmaßnahme:**

(Begründung Rückbau sozialer Infrastruktur, Begründung Nutzungsänderung inkl. Beschreibung der neuen Nutzung, Rückbau von Versorgungsleitungen, Querschnittsänderung von Versorgungsleitungen – ergänzend sind Projektunterlagen beizufügen, aus denen Details der Kostenschätzung, Gesamtfinanzierung sowie dem räumlichen und ursächlichen Bezug zum Stadumbauegebiet ersichtlich werden)

Steht die beantragte Infrastrukturmaßnahme im direkten Zusammenhang mit dem Wohnungsrückbau im o.g. Fördergebiet?

- nein**     **ja**

Dient die beantragte technische Infrastrukturmaßnahme der dauerhaften Versorgung der im Übrigen angeschlossenen und nach dem Rückbau verbleibenden Nutzungseinheiten?

- nein**     **ja**

Ist die beantragte Maßnahme eine dauerhafte Lösung?

- nein**     **ja**

Ist der Rückbau der Infrastruktureinrichtung unvermeidbar?

- nein**     **ja**

Steht die Anpassung/der Rückbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung (Fördergebiet und gesamte Stadt/Gemeinde)?

- nein**     **ja**

**1.2 geplante Kosten und Finanzierung**

Kostenart	Betrag (in €)	Finanzierungsart	Betrag (in €)
		beantragte Finanzhilfe	
		Eigenmittel	
		Darlehen von	
<b>Gesamtkosten</b>		<b>Gesamtfinanzierung</b>	

**1.3** Erklärungen des Eigentümers/Maßnahmeträgers

<b>Name/Firma</b>

<b>Kundennummer</b>

<b>Straße, Hausnummer</b>

<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>

Für die Stadt/Gemeinde sind als Anlagen beigefügt:

- Lageplan/Kartenmaterial mit Kennzeichnung der Maßnahme**
- Abbruchgenehmigung**
- Projektbeschreibung**
- Kostenschätzung**
- Finanzierungsnachweise**

Es ist vertretbar, Maßnahmen zum Rückbau der Infrastruktur als beihilfefrei einzustufen, wenn bei deren Umsetzung folgende Voraussetzungen<sup>1</sup> erfüllt sind – bitte ankreuzen, sofern zutreffend:

- Die nicht mehr wirtschaftlich genutzte und zum vollständigen Rückbau vorgesehene Infrastruktur wird inhaltlich und buchhalterisch von den wirtschaftlich genutzten Flächen / Objekten getrennt.**
- Es besteht keine rechtliche Verpflichtung zum Rückbau der Infrastruktur.**
- Die durch den Rückbau entstehenden Freiflächen werden innerhalb der Zweckbindungsfrist von 12 Jahren nicht (mehr) und nicht wieder wirtschaftlich genutzt.**

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass alle in diesem Formular in der Ziffer 1 getätigten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist. Dem Unterzeichner ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Dem Unterzeichner sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Eigentümer/Maßnahmeträger

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift   Stempel</b>

<sup>1</sup> Hinweis an die Stadt/ Gemeinde: Sollten diese drei vom Eigentümer zu erklärenden Voraussetzungen nicht vorliegen bzw. es sich um Anpassungsmaßnahmen handeln, bei denen die wirtschaftliche Tätigkeit fortgesetzt wird, dann ist von einer Beihilferelevanz der Maßnahmen auszugehen. Die Herstellung der Vereinbarkeit mit dem Beihilferecht ist dann einzelfallabhängig nach den Vorgaben des DAWI-Freistellungsbeschlusses, der DAWI-De-minimis-Verordnung, der De-minimis-Verordnung oder des zutreffenden Artikels der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (z.B. Art. 46 Investitionsbeihilfen für energieeffiziente Fernwärme und Fernkälte oder ggf. auch Art. 56 Beihilfen für lokale Infrastrukturen) im Weiterleitungsfall durch die Gemeinde zu prüfen, zu erfassen und ggf. zu melden.  
Investive Anpassungen eines flächendeckenden Wasserversorgungs- und Abwassernetzes sind grundsätzlich beihilfefrei.

**2. Erklärungen der Stadt / Gemeinde**

<b>Stadt/Gemeinde</b>
<b>Straße, Hausnummer</b>
<b>PLZ      Ort</b>
<b>Fördergebiet</b>
<b>vorgesehenes Programmjahr/Jahresscheibe</b>

Die Stadt/Gemeinde erklärt, dass

- a) sich die Maßnahme im genannten Fördergebiet befindet bzw. zu diesem ein direkter Bezug besteht,
- b) es sich bei der Maßnahme um die stadumbaubedingte Rückführung städtischer Infrastruktur handelt, die im Zusammenhang mit Wohnungsrückbaumaßnahmen stehen,
- c) die Maßnahme einer dauerhaften Lösung dient,
- d) es sich bei der/den unter Pkt. 1.3 genannten Person/en um den/die Eigentümer/Projektträger der beantragten Maßnahme handelt,
- e) die Maßnahme unvermeidbar ist und im Einklang mit dem gültigen INSEK/SEKO/Stadumbaukonzept steht.
- f) keine rechtliche Verpflichtung zum Rückbau der Infrastruktur besteht.

Stadt/Gemeinde

<b>Ort</b>
<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

Die Maßnahme/das Objekt/die Anlagen wurde gefördert:

- nein**       **ja**

Wenn ja, Angabe des Fördermittelgebers:

<b>Bezeichnung des Förderprogramms</b>
<b>Angabe des Fördermittelgebers</b>

wenn ja:

- Die Zweckbindungsfrist ist abgelaufen.**

Die Maßnahme wird ausschließlich mit Mitteln aus folgendem Programm gefördert

- Stadumbau**  
 **WEP**

Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben und Erklärungen wird hiermit versichert. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige fristlose Kündigung der auf dieser Grundlage bewilligten Zuwendungen und die Rückerstattung der ausgezahlten Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

<b>Unterschrift   Stempel</b>